

Corporate News

LUDWIG BECK steigert in 2017 den Konzernjahresüberschuss um 13%

München, 20. März 2018 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) musste sich im Geschäftsjahr 2017 einem enormen Druck, den der Neuformierungsprozess des europäischen Modehandels weiterhin auf Händler und Märkte ausübt, stellen. Trotzdem gelang es LUDWIG BECK das Geschäftsjahr 2017 mit einer deutlichen Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahr zu beenden und seinen Umsatz auf einem weiterhin hohen Niveau zu halten.

Umsatzentwicklung

Auf Konzernebene erwirtschaftete der Münchner Modekonzern einen Bruttoumsatz in Höhe von 173,2 Mio. € (Vorjahr: 177,1 Mio. €). Davon entfielen auf das Segment LUDWIG BECK inklusive des Online-Handels unter www.ludwigbeck.de 99,0 Mio. € (Vorjahr: 101,1 Mio. €) und auf das Segment WORMLAND 74,2 Mio. € (Vorjahr: 76,0 Mio. €). Der deutsche Modehandel insgesamt schloss das zurückliegende Geschäftsjahr mit einem Minus von 2% (Quelle: TextilWirtschaft).

Ergebnissituation

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 6,5 Mio. € (Vorjahr: 6,3 Mio. €) und lag trotz rückläufiger Umsatzentwicklung dank einer stringenten Kostenpolitik über der vom Management prognostizierten Bandbreite zwischen 4-6 Millionen.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug dementsprechend 5,6 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €). Dabei lag das Ergebnis des Segments LUDWIG BECK bei 8,1 Mio. € (Vorjahr: 7,5 Mio. €). Das Ergebnis des Segments WORMLAND betrug -2,5 Mio. € (Vorjahr: -2,3 Mio. €). Dieses Ergebnis war im Geschäftsjahr 2017 mit einer Impairment-Abschreibung für eine WORMLAND-Filiale in Höhe von 0,4 Mio. € belastet. Die EBT-Marge lag bei 3,8% (Vorjahr: 3,5%).

Die Ertragssteuern für das Jahr 2017 erreichten mit 2,3 Mio. € den Vorjahreswert.

Der Konzernjahresüberschuss lag bei 3,3 Mio. € und übertraf das Vorjahr mit 2,9 Mio. € damit um 13%.

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 verfügte der Konzern über ein Eigenkapital von 79,4 Mio. € (Vorjahr: 79,0 Mio. €) und konnte die Eigenkapitalquote um 1,9%-Punkte auf 60,8% (Vorjahr: 58,9%) steigern.

Dividendenzahlung

Auf der Hauptversammlung am 15. Mai 2018 werden Vorstand und Aufsichtsrat die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,65 € je gewinnberechtigter Aktie vorschlagen (Vorjahr: 0,65 € je Aktie). Die Höhe der vorgeschlagenen Dividende orientiert sich grundsätzlich an den finanzwirtschaftlichen Zielen der Aktiengesellschaft, unter denen eine solide Finanzstabilität als Ausgangsbasis für die strategischen Planungen des Konzerns Vorrangstellung genießt.

Ausblick

Übereinstimmend bewerten die führenden Wirtschaftsforscher die deutschen Konjunkturaussichten für 2018 als positiv. Zugleich gehen die Marktbeobachter von einer Fortsetzung des Verdrängungswettbewerbs im Modehandel aus. Das Management von LUDWIG BECK teilt diese Einschätzung und sieht sich für das neue Geschäftsjahr gut gerüstet. Kernziel des Konzerns in dem sich gegenwärtig vollziehenden tiefgreifenden Strukturwandel der Branche ist die Fortsetzung einer nachhaltig und gesunden Unternehmensentwicklung.

Vorstandsmitglied Dieter Münch: „Wir werden in 2018 den Widrigkeiten des Marktes unsere unternehmenseigenen Stärken gegenüberstellen. Mit Produktqualität, Service und einem gesteigerten Erlebniswert wollen wir weiterhin punkten. Die Witterung in den ersten Monaten des Jahres haben unser Unterfangen jedoch nochmals erschwert.“

Davon ausgehend erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 einen Bruttoumsatz auf Konzernebene zwischen 170 und 180 Mio. € sowie eine EBIT-Marge zwischen 3,5% und 5% vom Nettoumsatz.

Weitere Informationen rund um die Gesellschaft und ihre Aktie sind auf der Unternehmenswebseite unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> zu finden.

Konzernkennzahlen

in Mio. €	2017	2016
Umsatz (brutto)	173,2	177,1
Umsatz (netto)	145,6	148,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	10,9	10,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6,5	6,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5,6	5,2
Konzernjahresüberschuss	3,3	2,9
Eigenkapital	79,4	79,0
Eigenkapitalquote in %	60,8	58,9
Investitionen	2,5	5,4
Mitarbeiter (durchschnittlich) ¹⁾	874	892
Ergebnis pro Aktie (in €)	0,88	0,78
Dividende (in €)	0,65	0,65

¹⁾ ohne Auszubildende

Über LUDWIG BECK

LUDWIG BECK gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftete im Jahr 2017 mit 451 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche und im Onlineshop einen Bruttoumsatz in Höhe von 99,0 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2017).

LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet das Münchner Modeunternehmen internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern.

Über ludwigbeck.de

Seit Ende 2012 ist auch das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung der Gesellschaft zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de erhältlich. Kunden erwartet hier eine einzigartige Auswahl von fast 10.000 Produkten von über 100 Marken aus Luxus- und Nischenkosmetik.

Über WORMLAND

Die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG mit Sitz in Hannover erzielte 2017 mit 417 Mitarbeitern auf insgesamt rund 16.200 qm einen Umsatz in Höhe von 74,2 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2017). Die Unternehmensgruppe umfasst dabei zwei unterschiedliche Storekonzepte: WORMLAND und THEO. Mit 15 Filialen gehört die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG heute zu den führenden deutschen Herrenmodedefilialisten.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH

Metis Tarta

t: +49 89 206021 – 210

f: +49 89 206021 – 610

mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG

Jens Schott

t: +49 89 23691 – 798

f: +49 89 23691 – 600

jens.schott@ludwigbeck.de